

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der igis,

mittlerweile liegen einige Woche hinter uns, in denen wir Unterricht aus der Distanz oftmals mit Hilfe des Internets (Lernplattformen oder anderen Hilfsmitteln) gemeinsam erlebt haben.

Vor den Ferien haben wir eine Umfrage zu dem bisherigen System des Homeschoolings an der igis begonnen. Am 20.04. endete diese Umfrage. Etwa 2/3 der igis-Eltern haben an dieser Befragung teilgenommen. Das ist eine großartige Beteiligung für die wir allen Eltern und Schüler\*innen sehr danken.

Da aktuell nicht abzusehen ist, wann die Phase des Homeschoolings enden wird, haben wir uns zu einigen Aktualisierungen und Optimierungen entschieden, die auch auf der Basis dieser Umfrage zum Homeschooling entstanden sind. Dabei haben wir folgende Ziele:

1. Regelmäßiger, möglichst fest terminierter Kontakt zwischen Lehrer\*innen und Schüler\*innen, z.B. in Form einer Video- oder Telefonkonferenz oder einfach nur ein Telefonat. Wir haben nun im Kollegium die Vereinbarung, dass mindestens einmal in der Woche ein Kontakt zwischen den Schüler\*innen und dem Tutorenteam besteht.

2. Rückmeldesystem zu den Arbeitsergebnissen der Schüler\*innen: Unverändert besteht die Anordnung, dass die Homeschooling-Phase eine bewertungsfreie Zeit ist. Trotz dieser nachvollziehbaren Entscheidung brauchen unsere Schüler\*innen eine Rückmeldung zu den Arbeiten, die sie anfertigen. Wir haben uns darauf geeinigt, dass jede/r Lehrer\*in eine Form und einen verbindlichen Zeitraum nennt, in welchem die Schüler\*innen eine Rückmeldung erhalten. Dabei kann die Form und der technische Weg der Ergebniseinreichung und der Rückmeldung in den Klassen variieren.

3. Einführung eines Wochenplans: Hierzu haben wir ein Rasterformular konzipiert, welches nun von den Tutor\*innenteams in allen Klassen verwendet wird. Dieses Formular wird von allen beteiligten Lehrer\*innen ausgefüllt und am Ende oder Anfang der jeweiligen Woche versendet bzw. auf der Internetseite der Schule veröffentlicht. Mit diesem Verfahren wollen wir das Ziel erreichen, dass die Tutor\*innen jeweils einen Überblick über die Gesamtaufgaben haben, um auf diese Weise, eine quantitative Überforderung der Schüler\*innen zu vermeiden. Zum anderen behalten die Schüler\*innen durch dieses Verfahren, leichter einen Überblick über die anstehenden Aufgaben innerhalb der jeweiligen Woche.

Unverändert wollen wir keine einheitliche Lernplattform (moodle, lo-net oder ähnliches) einsetzen. Hier wollen wir den Tutorentams ein individuelles Vorgehen ermöglichen, dass auf die Bedürfnisse der jeweiligen Altersstufe, Lerngruppe und auf die technischen Möglichkeiten der jeweils Beteiligten hin abgestimmt ist.

Synopse: Was wird aktualisiert?

1. Mindestens einmal in der Woche Kontakt zwischen Lehrer\*in und Schüler\*in.
2. In regelmäßigen Abständen erhält die Schüler\*in eine Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen, die sie angefertigt haben.
3. Jede\*r Schüler\*in erhält einen jeweiligen Plan zur Woche (s. Anhang), der für die gesamte Schule vereinheitlicht ist.

Wir hoffen mit diesen Veränderungen und Aktualisierungen die Qualität unserer Homeschoolingarbeit zu erhöhen und zugleich den Schüler\*innen ein größeres Maß an Orientierung und Übersichtlichkeit bieten zu können.

Bei Nachfragen und/oder Anmerkungen können Sie sich gerne an mich oder an Frau Schlicht, Evaluationsbeauftragte, wenden. Unsere Mailadressen lauten: [frank.goergens@stadt-koeln.de](mailto:frank.goergens@stadt-koeln.de) oder [schlicht@igis-koeln.de](mailto:schlicht@igis-koeln.de)

Beste Grüße  
Frank Görgens, Schulleiter